

Exemplarisches Beispiel für den Gebrauch der SAFIN.NET-Software

Ausgangslage:

Produkt-Rezeptur von **SaniClean**:

- 8 % Amidosulfonsäure
- 8 % Phosphorsäure
- 6 % Tensid (nicht ionisch)
- 78 % Wasser

Ziele:

- Erstellen eines Sicherheitsdatenblattes auf Französisch
- Erstellen einer mehrsprachigen Etikette
- Erstellen eines Unfallmerkblattes
- Erstellen der Betriebsanweisung

Lösung:

Die Aufgabe gliedert sich in mehrere Teile:

1. Eingabe der Zubereitungsdaten und der Berechnung der Klassifizierung.
2. Aufbau des Sicherheitsdatenblattes mit den 16 Abschnitten
3. Übersetzung und Download des Sicherheitsdatenblattes
4. Erstellen der Etikette im Rohformat
5. Erstellen des Unfallmerkblattes
6. Erstellen der Betriebsanweisung

1. Eingabe der Zubereitungsdaten und der Berechnung der Klassifizierung

Produkt erstellen:

Im Hauptmenü links wählen Sie nun „Produkt bearbeiten“ und klicken dann auf „Erstellen“.

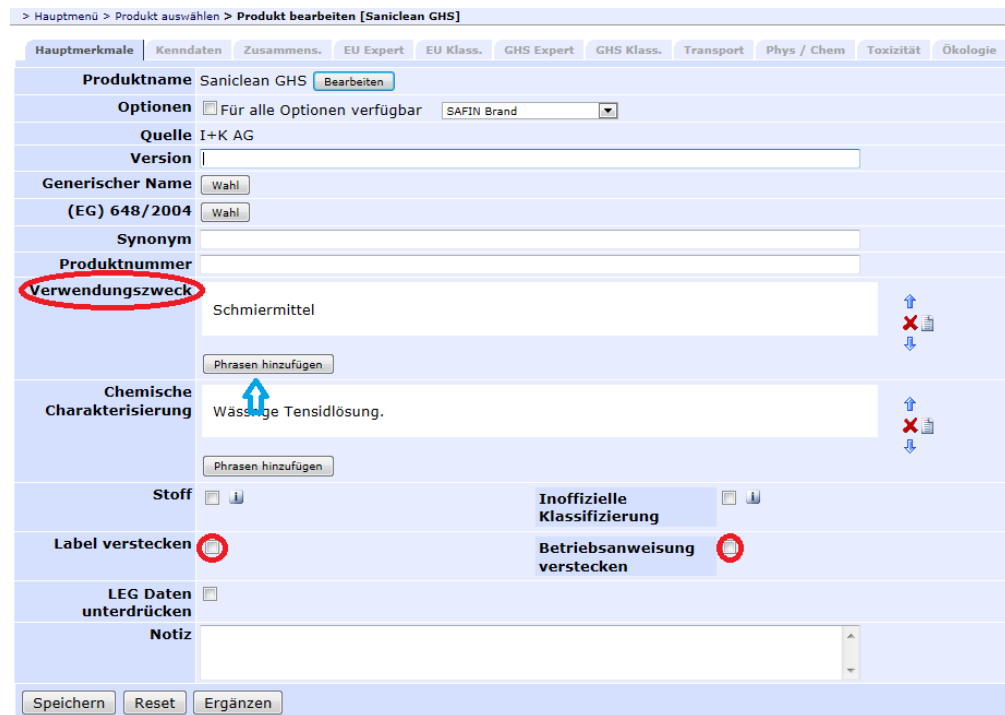
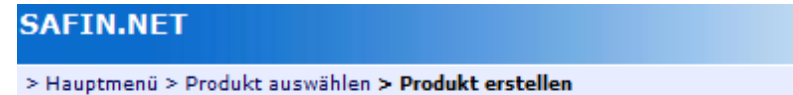
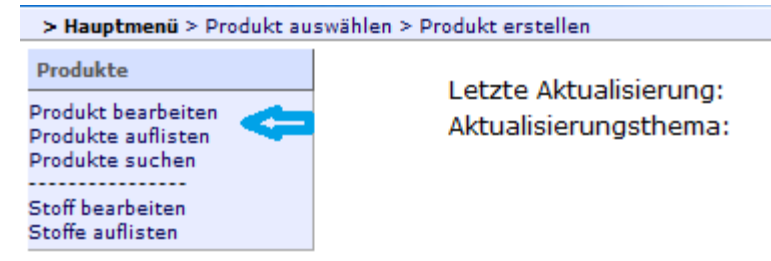
Geben Sie nun den gewünschten Produktnamen ein und klicken Sie wiederum auf „Erstellen“. Der Produktname kann später wieder geändert werden und zudem in verschiedenen Sprachen hinterlegt werden.

Sie können nun dem neu erstellten Produkt die Eigenschaften zuweisen: Die einzelnen Einträge können mit den am rechten Rand eingeblendeten Werkzeugen bearbeitet werden.

Um eine Phrase zu löschen, wählen Sie diese an und klicken Sie auf das rote Kreuz oder „Del“ auf der Tastatur.

Um eine Phrase zu verschieben, wählen sie diese an und klicken Sie auf den Pfeil nach oben/unten oder ziehen ihn mit der Maus an die gewünschte Position. Die von Ihnen gewählte Reihenfolge wird im Sicherheitsdatenblatt beibehalten und automatisch gespeichert. Auf dieser Seite kann auch die Produktgruppe (Generischer Name) ausgewählt werden, anhand dessen dem Produkt weitere Eigenschaften automatisch zugewiesen werden. Dazu klicken Sie auf „Wahl“, suchen mit dem Filter nach der entsprechenden Bezeichnung, wählen diese an und klicken dann auf „Phrase auswählen“.

Des Weiteren kann auf dieser Seite bestimmt werden, ob ein Label für das Produkt erhältlich sein soll oder nicht, ob die Betriebsanweisung erscheinen soll oder ob das SDB mit der zusätzlichen 125ml-Kennzeichnung ergänzt werden soll.



Inhaltsstoff erfassen:

Drei von den vier Inhaltsstoffen in diesem Beispiel sind in der Stoffdatenbank von Safin bereits vorhanden. Tensid (nicht ionisch) müssen Sie zuerst erfassen.

Gehen Sie dazu im Hauptmenü links auf → Produkte → Produkt bearbeiten klicken Sie dann auf „Erstellen“. Sie sehen dann den Bildschirm rechts. Hier geben Sie „Tensid (nicht ionisch)“ ein und klicken wieder auf „Erstellen“.

Für diesen Inhaltsstoff wird die CLP/GHS Einstufung benötigt. Gehen Sie deshalb auf „GHS Klassifizierung“ und wählen Sie dort die Kategorien wie angegeben aus (Phrasen hinzufügen klicken, Satz auswählen mit Doppelklick)

Sicherheitshinweise manuell

{P210} Von offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
{P241} Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.
{P405} Unter Verschluss aufbewahren.
{P501} Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
{P303+P361+P353} BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
{P305+P351+P338} BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Phrasen hinzufügen

Signalwort Expansion:
CEy2: W
SSEnarc3: W
Flq2: D
Elimination:
D eliminated W.
Result:
D

Gefahrenpiktogramme Expansion:
CEy2: X
SSEnarc3: X
Flq2: F
Result:
F
X

Verpackung

Phrasen hinzufügen

Speichern Reset

SAFIN.NET

> Hauptmenü > Produkt auswählen > **Produkt erstellen**

Grundeigenschaften

Produktname (de) |

Erstellen

Gesundheitsgefahren

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, betäubende Wirkungen), Kat. 3

Phrasen hinzufügen

Umweltgefahren

Phrasen hinzufügen

Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 2

Phrasen hinzufügen

Umweltgefährliche Eigenschaften

{EUH066} Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Phrasen hinzufügen

SVHC

Phrasen hinzufügen

Die P-Sätze können entweder übernommen werden (berechnet) oder auch manuell bearbeitet werden.

Speichern Sie den Inhaltsstoff und klicken Sie oben auf „Hauptmenü“.

Inhaltsstoffe hinzufügen:

Über die Suchfunktion, navigieren sie zurück zu Ihrem Produkt (der Mischung).

Wählen Sie nun die Inhaltsstoffe aus. Gehen Sie dazu auf „Zusammensetzung“ und klicken Sie „Neu“. Die Phosphorsäure und die Sulfamidsäure kommen aus der EU-Annex-Datenbank, d.h. sie sind direkt abrufbar.

> Hauptmenü > Produkt auswählen > Produkt bearbeiten [Saniclean GHS]

Hauptmerkmale Kenndaten **Zusammens.** EU Expert EU Klass. GHS Expert GH

Inhaltsstoffe	Konz. [%]	Name
	<input type="text" value="8"/>	Phosphorsäure, Orthophosphorsäure
	<input type="text" value="6"/>	Nichtionische Tenside
	<input type="text" value="8"/>	Sulfamidsäure
	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Geben Sie nun den Suchbegriff ein und der abgebildete Bildschirm wird erscheinen. Nach Auswahl des gewünschten Inhaltstoffes klicken Sie auf „Hinzufügen“.

Wie Sie sehen kommt die ausgewählte „Phosphorsäure“ aus der EU-Annexdatenbank. Füllen Sie die Konzentration ein und wiederholen Sie das Prozedere für die anderen Inhaltsstoffe. Das Tensid haben Sie in der Vorbereitung bereits selbst erfasst, sie finden es über die gleiche Suchfunktion.

Suche


Herkunft I+K AG Annex ECHA ECHA-Online ECHA-Online

Suchtext

Resultat

- (2-Ethylhexyl)-phosphat (Estergemisch)
- Butyl und alkylethoxylierte Phosphorsäureester Natriumsalze
- Decylphosphorsäureester, Kaliumsalz
- Diphosphorsäure, Nickel(II)-Salz
- Hexamethylphosphorsäuretriamid
- Mipafox (ISO); N,N'- Diisopropyl-diamido-phosphorsäure-fluorid
- Phosphorsäure 75%
- Phosphorsäure 85%
- Phosphorsäure, Calcium-Nickel-Salz
- Phosphorsäure, Orthophosphorsäure**
- Phosphorsäurebutylester
- Polyphosphorsäure
- Polyphosphorsäure, Kupfer-, Natrium-, Magnesium-, Calcium-, Silber- und Zirkoniumsalze
- Polyphosphorsäuren, Natriumsalze
- Triisobutylphosphat
- Trimethylphosphat
- Triphenylphosphat
- Phosphorsäuredecylesterethoxylat, Diethanolaminsalz

Auswahl

Name	Phosphorsäure, Orthophosphorsäure
Quelle	_Annex
Produktnummer	
Gefahrenpiktogramme	C
Signalwort	Gefahr 
Gefahrenhinweise	H314
Sicherheitshinweise	P260 P264a P280 P301+P330+P331 P303+P361+P353 P304+P340
CAS Nr	7664-38-2
EG Nr.	231-633-2
Link	ECHA - Summary of classification and labelling (Harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung) ECHA - Substance InfoCard (Zusammenfassung der wichtigsten Informationen)

Bevor Sie weiterfahren, können die Stoffeigenschaften der anderen Stoffe angeschaut werden. Klicken Sie dazu auf den Stoffnamen.

SAFIN.NET

> Hauptmenü > Produkt auswählen > Produkt bearbeiten > **Produkt betrachten [Sulfamidsäure]**

Hauptmerkmale | Kenndaten | Zusammens. | EU Klass. | GHS Klass. | Transport | Phys / Chem | **Toxizität** | Arbeitsplatzgrenzwert | Vorschriften

Akute Toxizität
Sulfamic acid (CAS 5329-14-6)
Oral LD50 Rat 1450 mg/kg

Ökotoxizität
Sulfamic acid (CAS 5329-14-6)
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present
Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data 96 h LC50 Pimephales promelas: 14.2 mg/L [static]

Sofern Sie andere Toxizitätswerte aus eigenen Tests oder Recherchen haben, können Sie diese unter Modifikationen eingeben.

> Hauptmenü > Produkt auswählen > Produkt bearbeiten > **Produkt betrachten [Phosphorsäure, Orthophosphorsäure]**

Hauptmerkmale | Kenndaten | Zusammens. | EU Klass. | GHS Klass. | Transport | Phys / Chem | Toxizität | Arbeitsplatzgrenzwert | Vorschriften | **Modifikationen**

Produktname [Bearbeiten](#)

Synonym

REACH Nr.

Generischer Name [Wahl](#)

Akute Toxizität

LD50/dermal	<input type="text"/>	mg/kg	(<input type="text"/>)
LD50/oral	<input type="text"/>	mg/kg	(<input type="text"/>)
LC50/inhalation/4h/Gas	<input type="text"/>	ppm	(<input type="text"/>)
LC50/inhalation/4h/Dampf	<input type="text"/>	mg/l	(<input type="text"/>)
LC50/inhalation/4h/Staub/Nebel	<input type="text"/>	mg/l	(<input type="text"/>)

Ökotoxizität

LC50/96h/Fisch	<input type="text"/>	mg/l	(<input type="text"/>)
EC50/48h/Daphnien	<input type="text"/>	mg/l	(<input type="text"/>)
EC50/96h/Algen	<input type="text"/>	mg/l	(<input type="text"/>)
M-Faktor	<input type="text"/>		(<input type="text"/>)


[Speichern](#) [Reset](#)

Klicken Sie nun auf „GHS Expert“ und nach Anwählen einzelner Optionen auf „Produkt klassifizieren“. Die Klassifizierung wird berechnet und die ausgelösten Bedingungen Fett markiert. Zuunterst wird das Resultat. Es kann mit einem Klick auf «Klassifizierung übernehmen» übernommen werden.

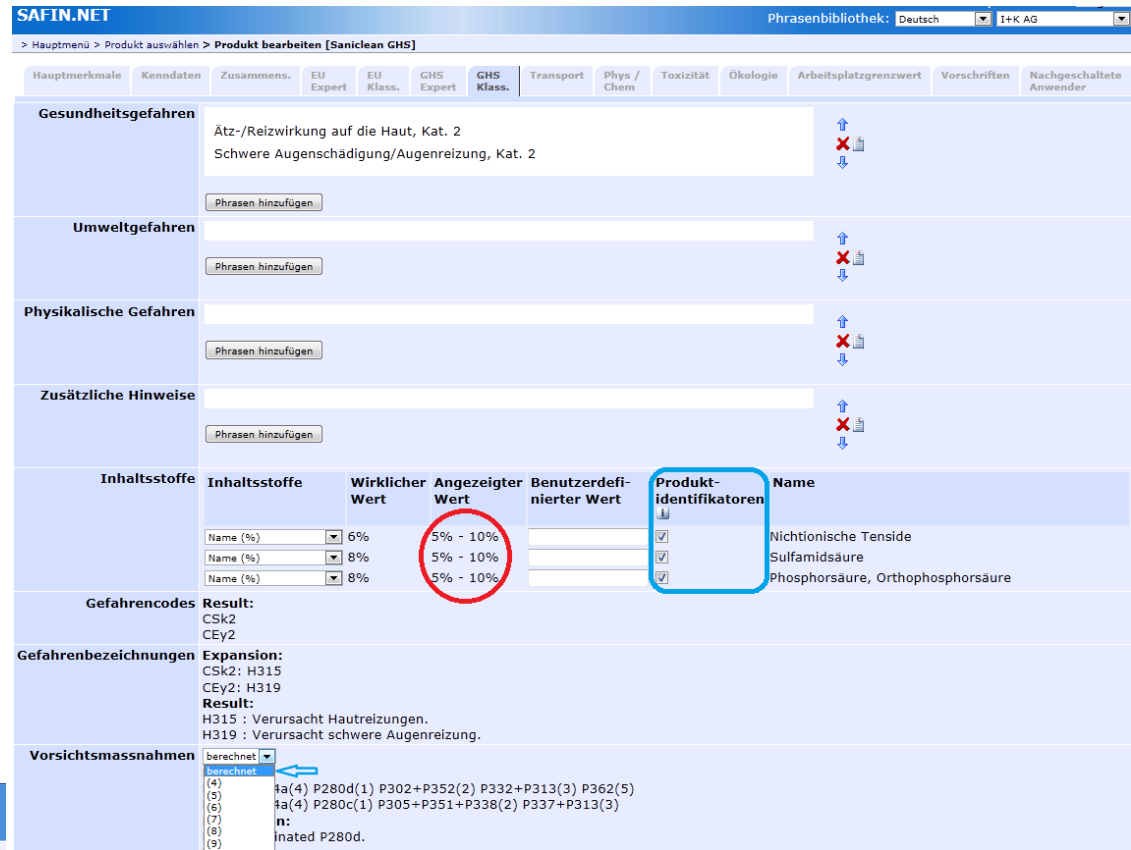
Hauptmerkmale	Kenndaten	Zusammens.	GHS Expert	GHS Klass.	Transport	Firma	Phys
Form der Mischung	<input checked="" type="radio"/> Feste oder flüssige Zubereitung <input type="radio"/> Gasförmige Zubereitung						
Haupteinsatz	<input checked="" type="radio"/> Industrielle Verwendung <input type="radio"/> Allgemeine Öffentlichkeit						
pH-Wert	[leerer Eintrag] ▾						Bearbeiten
Entzündbare Flüssigkeiten	[leerer Eintrag] ▾						
Anwendung als Aerosol	[leerer Eintrag] ▾						<input checked="" type="checkbox"/> versiegelte Sprühhvorrichtung ▾
Ergänzende Informationen	<input type="checkbox"/> Bleihaltige Gemische <input type="checkbox"/> Cyanacrylathaltige Gemische <input type="checkbox"/> Isocyanathaltige Gemische <input type="checkbox"/> Zement und Zementgemische (> 0,0002% lösliches Chrom(<input type="checkbox"/> Gemische, die epoxidhaltige Verbindungen mit einem mittler <input type="checkbox"/> Gemische, die an die breite Öffentlichkeit verkauft werden u <input type="checkbox"/> Cadmiumhaltige Gemische (Legierungen), die zum löten ode <input type="checkbox"/> Flüssige Gemische, die Halogenkohlenwasserstoffe enthalte <input type="checkbox"/> Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich <input type="checkbox"/> Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige <input type="checkbox"/> Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengäng						
Folgender Prozentsatz des Gemischs besteht aus einem Besta							
Produkt klassifizieren							

Sie haben nun die Möglichkeit, die Inhaltsstoffe auszuwählen, welche auf dem Sicherheitsdatenblatt und der Etikette angezeigt werden sollen.

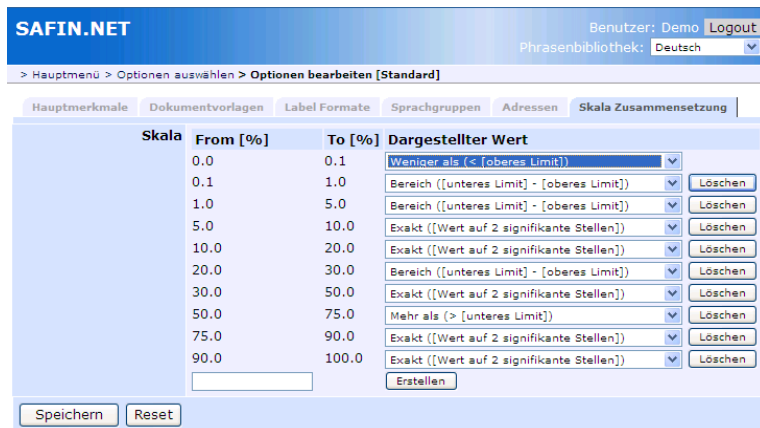
Derjenige Inhaltsstoff, welcher durch das System bereits ein Häkchen gesetzt hat, muss zwingend im SDB erscheinen.

In Ausnahmefällen müssen einzelne Stoffe nur im Sicherheitsdatenblatt, jedoch nicht auf dem Etikett angezeigt werden. Dazu muss das Häkchen "Produktidentifikatoren" abgewählt werden. Klicken Sie für weitere Informationen auf das  Symbol im Programm.

Die Anzahl der angezeigten P-Sätze kann nun noch ausgewählt werden – auch können diese manuell bestimmt werden.



The screenshot shows the SAFIN.NET interface for editing a product. The top navigation bar includes 'Hauptmerkmale', 'Kenndaten', 'Zusammens.', 'EU Expert', 'EU Klass.', 'GHS Expert', 'GHS Klass.', 'Transport', 'Phys / Chem', 'Toxizität', 'Ökologie', 'Arbeitsplatzgrenzwert', 'Vorschriften', and 'Nachgeschaltete Anwender'. The main content area is divided into sections: 'Gesundheitsgefahren', 'Umweltgefahren', 'Physikalische Gefahren', 'Zusätzliche Hinweise', 'Inhaltsstoffe', 'Gefahrencodes', 'Gefahrenbezeichnungen', and 'Vorsichtsmassnahmen'. The 'Inhaltsstoffe' section contains a table with columns: 'Inhaltsstoffe', 'Wirklicher Wert', 'Angezeigter Wert', 'Benutzerdefinierter Wert', 'Produktidentifikatoren', and 'Name'. The 'Angezeigter Wert' column has three entries, each with a red circle around the value '5% - 10%'. The 'Produktidentifikatoren' column has three entries, each with a checked checkbox. The 'Name' column lists 'Nichtionische Tenside', 'Sulfamidsäure', and 'Phosphorsäure, Orthophosphorsäure'. The 'Vorsichtsmassnahmen' section shows a dropdown menu with 'berechnet' selected and a blue arrow pointing to it. Below the dropdown, there are several lines of text including '(4) P280d(1) P302+P352(2) P332+P313(3) P362(5)', '(5) P280c(1) P305+P351+P338(2) P337+P313(3)', '(6) P280c(1) P305+P351+P338(2) P337+P313(3)', '(7) P280c(1) P305+P351+P338(2) P337+P313(3)', '(8) P280c(1) P305+P351+P338(2) P337+P313(3)', and '(9) P280c(1) P305+P351+P338(2) P337+P313(3)'. The 'Gefahrenbezeichnungen' section shows 'Expansion: CSK2: H315, CEy2: H319' and 'Result: H315 : Verursacht Hautreizungen, H319 : Verursacht schwere Augenreizung.'



The screenshot shows the 'Skala Zusammensetzung' configuration screen in SAFIN.NET. The top navigation bar includes 'Hauptmerkmale', 'Dokumentvorlagen', 'Label Formate', 'Sprachgruppen', 'Adressen', and 'Skala Zusammensetzung'. The main content area is a table with columns: 'Skala', 'From [%]', 'To [%]', and 'Dargestellter Wert'. The table has 11 rows, each with a range of values and a corresponding display value. The 'Dargestellter Wert' column has a dropdown menu for each row, and a 'Löschen' button next to it. The 'Skala' column has a dropdown menu for each row, and an 'Erstellen' button at the bottom. The 'Speichern' and 'Reset' buttons are at the bottom left.

Skala	From [%]	To [%]	Dargestellter Wert
	0.0	0.1	Weniger als (< oberes Limit)
	0.1	1.0	Bereich ([unteres Limit] - [oberes Limit])
	1.0	5.0	Bereich ([unteres Limit] - [oberes Limit])
	5.0	10.0	Exakt ([Wert auf 2 signifikante Stellen])
	10.0	20.0	Exakt ([Wert auf 2 signifikante Stellen])
	20.0	30.0	Bereich ([unteres Limit] - [oberes Limit])
	30.0	50.0	Exakt ([Wert auf 2 signifikante Stellen])
	50.0	75.0	Mehr als (> [unteres Limit])
	75.0	90.0	Exakt ([Wert auf 2 signifikante Stellen])
	90.0	100.0	Exakt ([Wert auf 2 signifikante Stellen])

Für die Mengenangaben besteht zusätzlich die Möglichkeit, dass je nach Menge Bereiche, genaue Werte oder grösser/kleiner als - Werte angezeigt werden.

Sie finden diese Möglichkeit im Hauptmenü unter „Optionen bearbeiten“ → „Standard“ → „Skala Zusammensetzung“.

SAFIN.NET Benutzer: Demo Logout
Phrasenbibliothek: Deutsch

> Hauptmenü > Produkt auswählen > Produkt bearbeiten > Transportklasse bestimmen [Saniclean]

Transportklasse auswählen

Gefahren	Form	
Klasse 1 Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff	Flüssig	Keine Gefährdung
Klasse 2 Gase		Keine Gefährdung
Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe		Keine Gefährdung
Klasse 4.1 Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe		Keine Gefährdung
Klasse 4.2 Selbstentzündliche Stoffe		Keine Gefährdung
Klasse 4.3 Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln		Keine Gefährdung
Klasse 5.1 Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe		Keine Gefährdung
Klasse 5.2 Organische Peroxide		Keine Gefährdung
Klasse 6.1 Giftige Stoffe		Keine Gefährdung
Klasse 6.2 Ansteckungsgefährliche Stoffe		Keine Gefährdung
Klasse 7 Radioaktive Stoffe		Keine Gefährdung
Klasse 8 Ätzende Stoffe		PG III
Klasse 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände		Keine Gefährdung

Übernehmen

Gehen Sie weiter zu „Transport“ und klicken Sie dort auf „Transportklasse Auswählen“ und „Assistent“.

Wählen Sie als Form flüssig und für Klasse 8 die Verpackungsgruppe 3 (PG III) und klicken Sie „Übernehmen“.

Wählen Sie hier „Ätzender saurer anorganischer flüssiger Stoff“. Die Transportklassifizierung wird vollständig aus der Datenbank geladen.

SAFIN.NET Benutzer: Demo Logout
Phrasenbibliothek: Deutsch

> Hauptmenü > Produkt auswählen > Produkt bearbeiten > Transportklasse bestimmen [Saniclean]

Transportklasse auswählen

Suche Text suchen

CAS Nummer suchen Generischen Namen suchen Assistent

Resultate

- ALKYLPHENOLE, FEST, N.A.G. / 2430 / 8 / III / 8
- ALKYLPHENOLE, FLÜSSIG, N.A.G. / 3145 / 8 / III / 8
- AMINE, FEST, ÄTZEND, N.A.G. / 3259 / 8 / III / 8
- AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. / 2735 / 8 / III / 8
- ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. / 1719 / 8 / III / 8
- ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. / 3262 / 8 / III / 8
- ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. / 3266 / 8 / III / 8
- ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. / 3263 / 8 / III / 8
- ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. / 3267 / 8 / III / 8
- ÄTZENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G. / 2923 / 8 / III / 8+6.1
- ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G. / 1759 / 8 / III / 8
- ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. / 2922 / 8 / III / 8+6.1
- ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. / 1760 / 8 / III / 8
- ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. / 3260 / 8 / III / 8
- ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. / 3264 / 8 / III / 8**
- ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. / 3261 / 8 / III / 8
- ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. / 3265 / 8 / III / 8
- CHLORPHENOLATE, FLÜSSIG / 2904 / 8 / III / 8
- DESINFIZIERUNGSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. / 1903 / 8 / III / 8
- FARBE / 3066 / 8 / III / 8
- FARBSTOFF, FEST, ÄTZEND, N.A.G. / 3147 / 8 / III / 8
- FARBSTOFF, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. / 2801 / 8 / III / 8
- FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FEST, ÄTZEND, N.A.G. / 3147 / 8 / III / 8
- FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. / 2801 / 8 / III / 8
- FARBZUBEHÖRSTOFFE / 3066 / 8 / III / 8
- HYDROGENDIFLUORIDE, FEST, N.A.G. / 1740 / 8 / III / 8
- HYDROGENDIFLUORIDE, LÖSUNG, N.A.G. / 3471 / 8 / III / 8+6.1
- HYDROGENSULFATE, WÄSSERIGE LÖSUNG / 2837 / 8 / III / 8
- HYDROGENSULFIT, WÄSSERIGE LÖSUNG, N.A.G. / 2693 / 8 / III / 8
- PHENOLATE, FLÜSSIG / 2904 / 8 / III / 8

Übernehmen

SAFIN.NET

> Hauptmenü > Produkt auswählen > Produkt bearbeiten [Saniclean GHS]

Hauptmerkmale Kenndaten Zusammens. EU Expert EU Klass. GHS Expert GHS Klass. **Transport** Phys /

Transportklasse Auswählen Löschen

Aggregatzustand für Transport Farblose oder farbige Flüssigkeit. Bearbeiten

Proper shipping name: Zusatz [leerer Eintrag] Bearbeiten

Inhaltsstoffe


Inhaltsstoffe	Name
Name	Phosphorsäure, Orthophosphorsäure
Nicht sichtbar	Nichtionische Tenside(6%)
Name	Sulfamidsäure(8%)

Speichern

Zusätzlich muss noch angegeben werden, welchen Aggregatzustand das Produkt für den Transport (Unfallmerkblatt) hat und welche Inhaltsstoffe Bestandteil des Proper Shipping Name sein sollen.

Wählen Sie speichern – Phosphorsäure und Sulfamidsäure werden als Gefahrenauslöser nach „N.A.G.“ aufgeführt.

Landtransport ADR	
Proper Shipping Name	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Sulfamidsäure, Phosphorsäure, Orthophosphorsäure)
UN-Nummer	3264
Klasse	8
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	8
Klassifizierungscode	C1
Gefahrnummer	80
Begrenzte Mengen	5 L
Tunnelcode	E



Wählen Sie auf der Phys/Chem Seite die physikalisch-chemischen Daten Ihres Produktes:

Form: Wässrige Lösung

Für den pH-Wert können Sie direkt 2.5 eingeben.

Für die Wasserlöslichkeit klicken Sie auf „Wahl“. Hier soll die Wasserlöslichkeit als Text angegeben werden.

Nun können Sie aus der Textauswahl einen passenden Eintrag übernehmen. Die anderen Punkte unter 9.1 sollten wenn möglich ausgefüllt werden.

Falls Sie weitere Einträge benötigen, klicken Sie unter „Allgemeine Eigenschaften“ oder „Geeignete Lösungsmittel“ auf „Phrasen hinzufügen“.

> Hauptmenü > Produkt auswählen > Produkt bearbeiten [Saniclean GHS]

Hauptmerkmale Kenndaten Zusammens. EU Expert EU Klass. GHS Expert GHS Klass. Transport Phys / Chem Toxizität Ökologie

Land **Deutschland/Österreich/Schweiz**

Phosphoric acid (CAS 7664-38-2)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	<input checked="" type="checkbox"/>	1 mg/m3 TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)	<input checked="" type="checkbox"/>	2 mg/m3 STEL [KZW]
EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs	<input checked="" type="checkbox"/>	1 mg/m3 TWA
EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - STELs	<input checked="" type="checkbox"/>	2 mg/m3 STEL
Austria - Occupational Exposure Limits - STELs - (MAK-KZWs)	<input checked="" type="checkbox"/>	2 mg/m3 STEL [KZW] (4 X 15 min)
Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs)	<input checked="" type="checkbox"/>	1 mg/m3 TWA [TMW]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)	<input checked="" type="checkbox"/>	2 mg/m3 TWA MAK (inhalable fraction)
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)	<input checked="" type="checkbox"/>	4 mg/m3 Peak (inhalable fraction)
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits -	<input checked="" type="checkbox"/>	2 mg/m3 TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW : exposure factor 2)

> Hauptmenü > Produkt auswählen > Produkt bearbeiten [Saniclean GHS]

Hauptmerkmale Kenndaten Zusammens. EU Expert EU Klass. GHS Expert GHS Klass. Transport Phys / Chem Toxizität Ökologie Arbeitsplatz

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form Wässrige Lösung.

Farbe

Geruch

pH-Wert 2.5

Flammpunkt

Wasserlöslichkeit vollkommen mischbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Siedebeginn und Siedebereich

Verdampfungsgeschwindigkeit

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Dampfdruck

Dampfdichte

relative Dichte

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Selbstentzündungstemperatur

Zersetzungstemperatur

Viskosität

explosive Eigenschaften nicht gefährlich

oxidierende Eigenschaften Kein(e,r)

Geruchsschwelle

9.2. Sonstige Angaben

Geeignete Lösungsmittel

Allgemeine Eigenschaften

Sofern Sie erst bei der Datensammlung sind und noch kein Sicherheitsdatenblatt erstellen wollen, können Sie die Toxizitäts- und Ökotoxizitätsangaben bereits unter Produkt bearbeiten eingeben. Natürlich können Sie dies auch bei SDB bearbeiten unter den Kapiteln 11 und 12 erledigen.

Bei Arbeitsplatzgrenzwerte können Sie nun das Land anwählen in dem das Produkt verkauft wird und holen damit automatisch die landesspezifischen Arbeitsplatzgrenzwerte.

Unter Vorschriften können Sie die Informationen auswählen, welche im Kapitel 15 des Sicherheitsdatenblattes erscheinen sollen.

> Hauptmenü > Produkt auswählen > Produkt bearbeiten [Saniclean GHS]

Hauptmerkmale Kenndaten Zusammens. EU Expert EU Klass. GHS Expert GHS Klass. Transport Phys / Chem Toxizität

Land

Sulfamic acid (CAS 5329-14-6)

EU - Biocides (1451/2007) - Existing Active Substances	<input checked="" type="checkbox"/>	Present
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	<input checked="" type="checkbox"/>	Present
Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes	<input checked="" type="checkbox"/>	ID Number 1266, hazard class 1 - low hazard to waters


Phosphoric acid (CAS 7664-38-2)

EU - Biocides (1451/2007) - Existing Active Substances	<input checked="" type="checkbox"/>	Present
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	<input checked="" type="checkbox"/>	Present
Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes	<input checked="" type="checkbox"/>	ID Number 392, hazard class 1 - low hazard to waters

2. Aufbau des Sicherheitsdatenblattes mit den 16 Abschnitten im Rohformat

Suchtext	sani
Resultat	Alkylpolysiloxane, aminomodifiziert Saniclean combi

Klicken Sie im Hauptmenü auf der linken Seite auf „SDB bearbeiten“, wählen Sie Saniclean aus der Liste aus und klicken Sie „Bearbeiten“.

Auswahl	
Name	Saniclean combi [I+K AG]
Produktnummer	
Gefahrenpiktogramme	C
Signalwort	Gefahr 
Gefahrenhinweise	H314
Sicherheitshinweise	P102 P280 P305+P351+P338 P303+P361+P353 P301+P330+P331 P501
CAS Nr.	
EG Nr.	
<input type="button" value="Bearbeiten"/>	

Abschnitt 1:
Dieser Teil des Sicherheitsdatenblattes ist bereits ausgefüllt:

> Hauptmenü > Sicherheitsdatenblatt auswählen > SDB bearbeiten [Saniclean GHS]

Sicherheitsdatenblatt	
1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens 2. Mögliche Gefahren 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen 4. Erste-Hilfe-Massnahmen 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung 7. Handhabung und Lagerung 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen 9. Physikalische und chemische Eigenschaften 10. Stabilität und Reaktivität 11. Toxikologische Angaben 12. Umweltbezogene Angaben 13. Hinweise zur Entsorgung 14. Angaben zum Transport 15. Rechtsvorschriften 16. Sonstige Angaben Expositionsszenarien Assistent SDB zurücksetzen Vorschau Übersetzung Erstellen Datenblatt über Inhaltsstoffe	
1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens	
Produktname Saniclean GHS <input type="button" value="Bearbeiten"/>	
1.1. Produktidentifikator	
EG Index Nummer	
CAS Nummer	
EINECS Nummer	
ELINCS Nummer	
REACH Nr.	
Produktnummer	
Synonym	
1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
Verwendungszweck	Schmiermittel <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
Ungeeignete Verwendungen	<input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Reset"/>	

I+K AG | Feedback

> Hauptmenü > Sicherheitsdatenblatt auswählen > SDB bearbeiten [Saniclean GHS]

Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
 2. Mögliche Gefahren
 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
 4. Erste-Hilfe-Massnahmen
 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung
 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
 7. Handhabung und Lagerung
 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
 9. Physikalische und chemische Eigenschaften
 10. Stabilität und Reaktivität
 11. Toxikologische Angaben
 12. Umweltbezogene Angaben
 13. Hinweise zur Entsorgung
 14. Angaben zum Transport
 15. Rechtsvorschriften
 16. Sonstige Angaben
 Expositionsszenarien

 Assistent
 SDB zurücksetzen

 Vorschau
 Übersetzung
 Erstellen

 Datenblatt über
 Inhaltsstoffe

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
 Atz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2
 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) eingestuft und gekennzeichnet.

Phrasen hinzufügen

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme
 X

Signalwort
 ACHTUNG!

Gefahrenbezeichnungen
 H315: Verursacht Hautreizungen.
 H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Vorsichtsmassnahmen
 P280: Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P302+P352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. V
 entfernen. Weiter spülen.
 P332+P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P264a: Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
 P362: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Zusätzliche Hinweise
Gefahrenbestimmende Komponente(n) GHS
 Phosphorsäure, Orthophosphorsäure, CAS-Nr. 7664-38-2
 Nichtionische Tenside
 Sulfamidssäure, CAS-Nr. 5329-14-6

EU Klassifizierung

Symbole
 Xi - Reizend.

R-Sätze
 R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze
 S24: Berührung mit der Haut vermeiden.
 S26: Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Zusätzliche Hinweise
Gefahrenbestimmende Komponente(n)
 Phosphorsäure, Orthophosphorsäure, CAS-Nr. 7664-38-2, EG-Nr. 231-633-2

2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefährdungen

Kann die Atmungsorgane reizen.

Phrasen hinzufügen

Speichern Reset

Abschnitt 2:

Hier können die bezeichneten Felder noch per Hand ausgefüllt werden. Sofern Gefahren bekannt sind, welche aber nicht für eine Klassifizierung ausreichen können diese unter weitere Gefährdungen aufgeführt werden.

Abschnitt 3:

Bei Kapitel 3 sehen Sie nun die eingegebenen Konzentrationswerte.

SAFIN.NET

Phrasenbibliothek: Deutsch I+K AG

> Hauptmenü > Sicherheitsdatenblatt auswählen > SDB bearbeiten [Saniclean GHS]

Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
 2. Mögliche Gefahren
 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
 4. Erste-Hilfe-Massnahmen
 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung
 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
 7. Handhabung und Lagerung
 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
 9. Physikalische und chemische Eigenschaften
 10. Stabilität und Reaktivität

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung
 Wässrige Tensidlösung.

Phrasen hinzufügen

Inhaltsstoffe
 Phosphorsäure, Orthophosphorsäure (5% - 10%), Csk1B, [Csk1B: C ≥ 25 % | Csk2: 10 % ≤ C < 25 % | CEy2: 10 % ≤ C < 25 %], [C; R-34], CAS-Nr. 7664-38-2
 Nichtionische Tenside (5% - 10%), CEy2, [Xi; R-36]
 Sulfamidssäure (5% - 10%), CEy2, Csk2, NChr3, [Xi; R-36/38-52/53], CAS-Nr. 5329-14-6

Gefährliche Verunreinigungen

Phrasen hinzufügen

Speichern Reset

SAFIN.NET Phrasenbibliothek: Deutsch I+K AG

> Hauptmenü > Sicherheitsdatenblatt auswählen > SDB bearbeiten [Saniclean GHS] > Phrasen auswählen

Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
2. Mögliche Gefahren
3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
4. Erste-Hilfe-Massnahmen
5. Massnahmen zur Brandbekämpfung
6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
7. Handhabung und Lagerung
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
9. Physikalische und chemische Eigenschaften
10. Stabilität und Reaktivität
11. Toxikologische Angaben
12. Umweltbezogene Angaben
13. Hinweise zur Entsorgung
14. Angaben zum Transport
15. Rechtsvorschriften
16. Sonstige Angaben

Expositionsszenarien
 Assistent
 SDB zurücksetzen
 Vorschau
 Übersetzung
 Erstellen
 Datenblatt über Inhaltsstoffe

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

nach Einatmen

Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
 Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

[Phrasen hinzufügen](#)

nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
 Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
 Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

[Phrasen hinzufügen](#)

nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen.
 Augenarzt konsultieren.

[Phrasen hinzufügen](#)

nach Verschlucken

Mund ausspülen.
 In ernstesten Fällen einen Arzt rufen.

[Phrasen hinzufügen](#)

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

[Phrasen hinzufügen](#)

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

[Phrasen hinzufügen](#)

[Speichern](#) [Reset](#)

Für eine Mehrfachauswahl halten Sie auf der Seite „Phrasen auswählen“ die Control-Taste gedrückt und wählen mit der linken Maustaste die gewünschten Phrasen an oder ab. Anschliessend klicken Sie auf „Ausgewählte Phrasen hinzufügen“.

Abschnitt 4:

Wählen Sie im Kapitel 4 die folgenden Sätze aus:

SAFIN.NET Benutzer: Demo Logout
 Phrasenbibliothek: Deutsch

> Hauptmenü > Sicherheitsdatenblatt auswählen > SDB bearbeiten > Phrasen auswählen

Phrasen auswählen (04 - Inhalation)

Filter Alle Kategorien

durchsuchen

Phrasen

- Keine Gefahr durch Inhalation.
- Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
- An die frische Luft bringen.
- Bei versehentlicher Einatmung von Monomeren für frische Luft sorgen, ausruhen und sich warmhalten.
- Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen.
- Nach Einatmen der Brandgase oder Zersetzungsprodukte im Unglücksfall an die frische Luft gehen.
- Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.
- Nach Einatmen der Reaktionsrauche sofort an die frische Luft gehen.
- Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren.**
- Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen.
- Nach Einatmen von Stickstoff/Sauerstoffsaure im Unglücksfall an die frische Luft bringen.
- Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.**
- Sauerstoff geben.
- Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung.
- Gleichzeitige Sauerstoffbeatmung und Verabreichung von Amylnitrit.
- Amylnitrit verabreichen.
- Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- In ernstesten Fällen einen Arzt rufen.

[Ausgewählte Phrasen hinzufügen](#) [Phrase erstellen](#)

Falls die gewünschte Phrase nicht unter den Phrasen enthalten ist, können Sie entweder die Option „Alle Kategorien durchsuchen“ oder „Phrasen erstellen“ wählen.

Wenn Sie auf „Erstellen“ klicken erscheint die folgende Auswahl und Sie können die Übersetzungen einfüllen.

> Hauptmenü > Sicherheitsdatenblatt auswählen > SDB bearbeiten > **New phrase**

Grundeigenschaften

Text (de)

> Hauptmenü > Sicherheitsdatenblatt auswählen > SDB bearbeiten > **Edit phrase**

Phrase bearbeiten

Sprachen	
Weissrussisch	<input type="text"/>
Bulgarisch	<input type="text"/>
Tschechisch	<input type="text"/>
Dänisch	<input type="text"/>
Deutsch	<input type="text" value="Neue Phrase"/>
Griechisch	<input type="text"/>

> Hauptmenü > Sicherheitsdatenblatt auswählen > SDB bearbeiten > **Phrasen auswählen**

Phrasen auswählen (04 - General advice)

Filter Alle Kategorien durchsuchen

Phrasen

Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die bekanntermaßen gesundheitsgefährdend sind.
Keine besonderen Erste-Hilfe Massnahmen erforderlich.
Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Nicht zutreffend.
Nicht erforderlich.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Auf die Radioaktivität des Produkts abstellen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Spezielle Ausbildung für Erste Hilfe erforderlich.
Betroffenen in stabile Seitenlage bringen, zudecken und warm halten.
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie.
Sofort Sauerstoff-Therapie, wenn der Betroffene blau anläuft (Lippen, Ohren, Fingernägel).
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten.
Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Warm und an einem ruhigen Ort halten.
Arzt konsultieren.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Massnahmen müssen in Zusammenarbeit mit dem verantwortlichen Arzt für Arbeitsmedizin festgelegt werden.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Dieses Produkt enthält einen anticholinesterasisch wirkenden Bestandteil. Nicht damit arbeiten, wenn die Empfehlung Ihres Arztes dieses verbietet.
Beschwerden in der Brust.
Kopfschmerzen.
Langsamer Puls.
Muskelzittern.
Oberflächlicher Eindruck von Brennen.
Prickeln.
Schwäche.
Schwindel.
Schwitzen.
Taubheit.
Verengung der Pupillen.
Verschwommenes Sehvermögen.
Auch einen Behandlungskit für das medizinische Personal bereit halten. Sein Inhalt muss von einem Arzt verschrieben sein.

Abschnitte 5-7:

Bearbeiten Sie die Abschnitte 5 – 7 ebenfalls wie oben dargestellt:

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1. Löschmittel	
Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel, CO2, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden. <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl. <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	
	Das Produkt selbst brennt nicht. Geschlossene Behälter können aufgrund des Druckaufbaus explodieren, der entsteht, wenn die Behälter übermässiger Hitze oder intensivem Feuer ausgesetzt sind. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung	
Besondere Schutzausrüstung	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
Besondere Löschhinweise	Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Reset"/>

7. Handhabung und Lagerung	
7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung	Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung erwärmen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
7.3. Spezifische Endanwendungen	<input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Reset"/>

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	
Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
Hinweis für das Notdienstpersonal	Wegen Rutschgefahr aufkehren. Für angemessene Lüftung sorgen. <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
6.2. Umweltschutzmassnahmen	
	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	
	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
6.4. Verweis auf andere Abschnitte	
	Siehe Kapitel 8 und 13. <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Reset"/>

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Land: Deutschland/Österreich/Schweiz

Expositionsgrenzwert (e)

Phrasen hinzufügen

Phosphoric acid (CAS 7664-38-2)

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)	<input checked="" type="checkbox"/>	1 mg/m ³ TWA [MAK]
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELS - (KZWs)	<input checked="" type="checkbox"/>	2 mg/m ³ STEL [KZW]
EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs	<input checked="" type="checkbox"/>	1 mg/m ³ TWA
EU - Occupational Exposure (2000/39/EC) - First List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - STELS	<input checked="" type="checkbox"/>	2 mg/m ³ STEL
Austria - Occupational Exposure Limits - STELS - (MAK-KZWs)	<input checked="" type="checkbox"/>	2 mg/m ³ STEL [KZW] (4 X 15 min)
Austria - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAK-TMWs)	<input checked="" type="checkbox"/>	1 mg/m ³ TWA [TMW]
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - TWAs (MAKs)	<input checked="" type="checkbox"/>	2 mg/m ³ TWA MAK (inhalable fraction)
Germany - DFG - Recommended Exposure Limits - Ceilings (Peak Limitations)	<input checked="" type="checkbox"/>	4 mg/m ³ Peak (inhalable fraction)
Germany - TRGS 900 - Occupational Exposure Limits - TWAs (AGWs)	<input checked="" type="checkbox"/>	2 mg/m ³ TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus c AGW and BGW values are observed, inhalable fraction, exposure f

Abschnitt 8:

Im Kapitel 8 ist 8.1 bereits durch die Wahl des Landes ausgefüllt. 8.2 ergänzen Sie von Hand.

Bei der Betriebsanweisung können die benötigten Schutzzeichen angeklickt werden und bestimmt werden, ob die Betriebsanweisung angezeigt werden soll oder nicht.

Verbotsszeichen

Gebotszeichen

Betriebsanweisung verstecken

Speichern Reset

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Phrasen hinzufügen

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel.

Phrasen hinzufügen

Handschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.
Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk).
Durchbruchzeit: > Bearbeiten 480 min Wahl .

Phrasen hinzufügen

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166.

Phrasen hinzufügen

Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

Phrasen hinzufügen

Thermische Gefahren

Phrasen hinzufügen

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

Phrasen hinzufügen

Abschnitt 9:

Abschnitt 9 wird automatisch befüllt mit den Angaben, die Sie bereits beim Produkt eingefügt haben:

9. Physikalische und chemische Eigenschaften	
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Form	Wässrige Lösung. ↑ ✖ ↓
	<input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
Farbe	↑ ✖ ↓
	<input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
Geruch	↑ ✖ ↓
	<input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
Geruchsschwelle	<input type="text"/> <input type="button" value="Wahl"/>
pH-Wert	2.5 <input type="button" value="Wahl"/>
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	<input type="text"/> <input type="button" value="Wahl"/>
Siedebeginn und Siedebereich	<input type="text"/> <input type="button" value="Wahl"/>
Flammpunkt	<input type="text"/> <input type="button" value="Wahl"/>
Verdampfungsgeschwindigkeit	<input type="text"/> <input type="button" value="Wahl"/>
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	<input type="text"/> <input type="button" value="Wahl"/>
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<input type="text"/> <input type="button" value="Wahl"/>
Dampfdruck	<input type="text"/> <input type="button" value="Wahl"/>
Dampfdichte	<input type="text"/> <input type="button" value="Wahl"/>
relative Dichte	<input type="text"/> <input type="button" value="Wahl"/>
Wasserlöslichkeit	vollkommen mischbar <input type="button" value="Bearbeiten"/>
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	<input type="text"/> <input type="button" value="Wahl"/>

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. ↑ ✖ ↓
	<input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
10.2. Chemische Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. ↑ ✖ ↓
	<input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden. ↑ ✖ ↓
	<input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	↑ ✖ ↓
	<input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
10.5. Unverträgliche Materialien	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. ↑ ✖ ↓
	<input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Phosphoroxide. Schwefeloxide. ↑ ✖ ↓
	<input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>

Abschnitt 10:

Bei Abschnitt 10 müssen die entsprechenden Phrasen ausgewählt werden:

11. Toxikologische Angaben	
11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
Akute Toxizität	<p>Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.</p> <p>Phrasen hinzufügen</p> <p>Phosphoric acid (CAS 7664-38-2) Dermal LD50 Rabbit 2730 mg/kg Inhalation LC50 Rat >850 mg/m³ 1 h Oral LD50 Rat 1530 mg/kg Sulfamic acid (CAS 5329-14-6) Oral LD50 Rat 1450 mg/kg</p>
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	<p>Mässige Hautreizung. Kann die Schleimhäute reizen.</p> <p>CAS 7664-38-2: [Zen] CAS 5329-14-6: [Arm]</p> <p>Phrasen hinzufügen</p>
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	<p>Mässige Augenreizung.</p> <p>CAS 7664-38-2: [Zen] CAS 5329-14-6: [Arm]</p> <p>Phrasen hinzufügen</p>
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	<p>Phrasen hinzufügen</p>
Karzinogenität	<p>Phrasen hinzufügen</p>

Abschnitt 11:

Die für den Stoff hinterlegten Toxizitätsdaten erscheinen unter 11 automatisch. Die anderen benötigten sowie freiwilligen Punkte müssen von Hand ausgefüllt werden.

Weitere Angaben	
Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen	<p>dermal</p> <p>Phrasen hinzufügen</p>
Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften	<p>Reizt die Augen und die Haut. Kann die Schleimhäute reizen.</p> <p>Phrasen hinzufügen</p>
Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition	<p>Phrasen hinzufügen</p>
Wechselwirkungen	<p>Phrasen hinzufügen</p>
Fehlen von spezifischen Daten	<p>Phrasen hinzufügen</p>
Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	<p>Phrasen hinzufügen</p>
Sonstige Angaben	<p>Phrasen hinzufügen</p>

[Speichern](#) [Reset](#)

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Phrasen hinzufügen

Phosphoric acid (CAS 7664-38-2)

EU - Food Additives (1333/2008/EC) - Annex IV of 95/2/EC - Other Permitted Food Additives E 338

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances present

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data 96 h LC50 Gambusia affinis: 3 - 3.5 mg/L

Ecotoxicity - Water Flea - Acute Toxicity Data 12 h EC50 Daphnia magna: 4.6 mg/L

Sulfamic acid (CAS 5329-14-6)

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data 96 h LC50 Pimephales promelas: 14.2 mg/L [static]

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Erwartungsgemäss biologisch abbaubar.
Die enthaltenen Tenside sind zu mehr als 90% biologisch abbaubar.

Phrasen hinzufügen

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Phrasen hinzufügen

Abschnitt 12:

Auch in Abschnitt 12.1 werden die für die Inhaltsstoffe hinterlegten Toxizitätsangaben übernommen. Hier können die zu erscheinenden Angaben über die Inhaltsstoffe noch an- und abgewählt werden. Die restlichen benötigten Angaben müssen von Hand eingefügt werden.

SAFIN.NET

Phrasenbibliothek: Deutsch I+K AG

> Hauptmenü > Sicherheitsdatenblatt auswählen > SDB bearbeiten [Saniclean GHS] > Phrasen auswählen

Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
2. Mögliche Gefahren
3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
4. Erste-Hilfe-Massnahmen
5. Massnahmen zur Brandbekämpfung
6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
7. Handhabung und Lagerung
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
9. Physikalische und chemische Eigenschaften
10. Packungsverhalten

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Entsorgung gemäss EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle.

Phrasen hinzufügen

Ungereinigte Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Phrasen hinzufügen

Speichern Reset

Abschnitt 13:

Angegebene Phrasen von Hand auswählen.

Abschnitt 14:

Für die einzelnen Transportarten werden die Informationen aus „Produkt bearbeiten“ hier übernommen. Einzelne benötigte zusätzliche Informationen können unter weitere Angaben oder zusätzliche Informationen eingefügt werden.

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Land: Deutschland/Österreich/Schweiz

Rechtsvorschriften

Phrasen hinzufügen

Sulfamic acid (CAS 5329-14-6)

EU - Biocides (1451/2007) - Existing Active Substances Present

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes ID Number 1266, hazard class 1 - low hazard to waters

Phosphoric acid (CAS 7664-38-2)

EU - Biocides (1451/2007) - Existing Active Substances Present

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes ID Number 392, hazard class 1 - low hazard to waters

Wassergefährdungsklasse (DE) 1

Merkblatt BG Chemie (DE) M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

VOC (CH)

Biozid

Phrasen hinzufügen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Phrasen hinzufügen

14. Angaben zum Transport

Weitere Angaben

Phrasen hinzufügen

Landtransport ADR

Proper Shipping Name: ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure, Orthophosphorsäure, Sulfamidensäure)

UN-Nummer: 3264

Klasse: 8

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 8

Klassifizierungscode: C1

Gefahrnummer: 80

Begrenzte Mengen: 5 L

Tunnelcode: E

Seeschifftransport IMDG

Proper Shipping Name: Corrosive liquid, acidic, inorganic, n.o.s. (Phosphoric acid, Orthophosphoric acid, sulphamic acid; sulphamic acid; sulfamic acid)

UN-Nummer: 3264

Klasse: 8

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 8

Begrenzte Mengen: 5 L

EMS-Nummer: F-A, S-B

Marine Pollutant: no

Lufttransport ICAO

Proper Shipping Name: Corrosive liquid, acidic, inorganic, n.o.s. (Phosphoric acid, Orthophosphoric acid, sulphamic acid; sulphamic acid; sulfamic acid)

UN-Nummer: 3264

Klasse: 8

Verpackungsgruppe: III

Verp.anw. (Passagierfl.): 852 (5 L)

Verp.anw. (LQ): Y841 (1 L)

Verp.anw. (Frachtfl.): 856 (60 L)

Binnenschiffahrt ADN

Proper Shipping Name: CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (Phosphoric acid, Orthophosphoric acid, sulphamic acid; sulphamic acid; sulfamic acid)

UN-Nummer: 3264

Klasse: 8

Verpackungsgruppe: III

ADN Gefahr: 8+(N1, N2, N3, CMR, F oder S)

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Vor Verunreinigungen schützen.

Phrasen hinzufügen

Speichern Reset

Abschnitt 15:


Überprüfen sie nochmals, ob das angewählte Land das richtige ist. Für andere Ergänzungen wie „Klassifizierung gemäss“ oder „Stoffsicherheitsbeurteilung“ müssen die entsprechenden Phrasen per Hand ausgewählt werden. Beachten Sie, dass auch die Zeile Merkblatt BG Chemie (Deutschland) automatisch ausgefüllt wurde.

16. Sonstige Angaben	
Abänderungsvermerk	<input type="text"/> <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
Verwendete Abkürzungen und Akronyme	<input type="text"/> <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
Literaturangaben und Datenquellen	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur. Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden: HSCB <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
Einstufungsverfahren	Berechnungsmethode. <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
GHS-Gefahrkategorien in Abschnitt 3	CSk1B: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1B CSk2: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2 CEy2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2 NChr3: Gewässergefährdend, chronisch, Kat.3
Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3	R34: Verursacht Verätzungen. R36: Reizt die Augen. R36/38: Reizt die Augen und die Haut. R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Schulungshinweise	<input type="text"/> <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
Weitere Informationen	<input type="text"/> <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
Anwendungshinweise	Nur für gewerbliche Anwendung. <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.

Abschnitt 16:

Benötigte Angaben können unter den einzelnen Punkten eingefügt werden. Die Erklärung der verwendeten Klassifizierungs-Abkürzungen in Kapitel 3 der Inhaltsstoffe erscheint automatisch.

Speichern Sie nun Ihre Arbeit.

- Sicherheitsdatenblatt
- 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
 - 2. Mögliche Gefahren
 - 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
 - 4. Erste-Hilfe-Massnahmen
 - 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung
 - 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
 - 7. Handhabung und Lagerung
 - 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
 - 9. Physikalische und chemische Eigenschaften
 - 10. Stabilität und Reaktivität
 - 11. Toxikologische Angaben
 - 12. Umweltbezogene Angaben
 - 13. Hinweise zur Entsorgung
 - 14. Angaben zum Transport
 - 15. Rechtsvorschriften
 - 16. Sonstige Angaben
- Expositionsszenarien
-
- Assistent
 - SDB zurücksetzen
 -
 - Vorschau 
 - Übersetzung
 - Erstellen
 -
 - Datenblatt über Inhaltsstoffe

Preview

Sprache	Deutsch 
Land	Schweiz 
Bezeichnung des Unternehmens	I+K AG 

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Saniclean GHS

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

INDEX-Nr.	
CAS-Nr.	
EG-Nr.	
REACH Nr.	
Produktnummer	
Synonyma	

Sie haben jetzt ein vollständiges Sicherheitsdatenblatt erstellt und können die Vorschau in allen (für Sie) verfügbaren Sprachen betrachten.

3. Übersetzung und Download des Sicherheitsdatenblattes

Hier können Sie eine einzelne Sprache anwählen und sehen sofort, welche von Ihren privaten Sätzen noch übersetzt werden müssen (Phrase bearbeiten und bei eventuell noch zu ergänzende Sprachen die Übersetzung einfüllen). Einzig der Produktname bleibt unübersetzt.

Das Sicherheitsdatenblatt ist im Rohformat also fertiggestellt und Sie können mit der Übersetzung beginnen.

Klicken Sie nun im Sicherheitsdatenblattmenü links auf „Erstellen“.

> Hauptmenü > Sicherheitsdatenblatt auswählen > SDB bearbeiten [Saniclean GHS]

Sicherheitsdatenblatt erstellen

Sprache Französisch

Land Deutschland/Österreich/Schweiz

Optionen SAFIN Brand

Bezeichnung des Unternehmens I+K AG

SDB-Liste

Produktname

Version (Ersetzt Version)

Datum 26.11.2012

Datei Durchsuchen...

SDB-Format GHS

Erstellen

Assistent
SDB zurücksetzen

Vorschau
Übersetzung Erstellen

Datenblatt über Inhaltsstoffe

> Hauptmenü > Sicherheitsdatenblatt auswählen > SDB bearbeiten [Saniclean GHS]

Sicherheitsdatenblatt übersetzen

Nicht vorhandene Sprachen

Weissrussisch Englisch Kroatisch Litauisch Portugiesisch Thai

Bulgarisch Spanisch Ungarisch Lettisch Rumänisch Türkisch

Tschechisch Estnisch Indonesisch Malay Russisch Taiwanesisch

Dänisch Finnisch Italienisch Niederländisch Slowakisch Ukrainisch

Deutsch Französisch Japanisch Norwegisch Slowenisch Vietnamesisch

Griechisch Hindi Koreanisch Polnisch Schwedisch Chinesisch

Phrasen

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt...

Chlor Schmiermittel Nicht entflammbar in Kontakt mit Luft

Texte Saniclean GHS

Phrase bearbeiten Text bearbeiten

Wählen Sie die gewünschte Sprache, das Land und den Lieferant, sowie eine Versionsnummer und klicken Sie auf „Erstellen“ (Datum wird automatisch eingefüllt). Das Sicherheitsdatenblatt wird im Hintergrund erstellt, dies dauert ca. 20 Sekunden. Bitte haben Sie Geduld und vermeiden Sie es, mehrmals zu klicken.

Sobald das Sicherheitsdatenblatt erstellt ist, können Sie auf den Namen klicken und das Worddokument wird geöffnet.

Ein fertiges Sicherheitsdatenblatt sieht dann so aus:

SDB-Liste	Aktiv	Name	Land
	Ja	Saniclean GHS	Schweiz
Produktname			



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

Saniclean GHS

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Saniclean GHS
Produktnummer	Keine.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs	Schmiermittel
------------------------------------	---------------

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	I+K AG Hadlaubstrasse 154 8006 Zürich Schweiz +41 44 364 22 33
------------------------------	--

info@i-k.ch

1.4. Notrufnummer	145 (Tax Info Suisse)
Ausgabedatum	16.11.2016
Version	GHS 1

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2, H315 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319
---	---

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Weitere Angaben	Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.
-----------------	--

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Sicherheitshinweise	P264: Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. P280: Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor

SAFIN.NET Benutzer: Demo
 Logout
 Phrasenbibliothek:
 Deutsch

> Hauptmenü > Sicherheitsdatenblatt auswählen > SDB bearbeiten

Produkte
 Produkt bearbeiten
 Produkte auflisten
 Produkte suchen

Sicherheitsdatenblatt
 SDB bearbeiten
 SDB betrachten
 SDB auflisten
 SDB als email
 Alle SDB downloaden

Phrasen
 Phrasen bearbeiten

Etikett
 Etikett drucken

Unfallmerkblatt
 Unfallmerkblatt drucken

Einstellungen
 Benutzereinstellungen

Firma
 Location bearbeiten
 Optionen bearbeiten

Hilfe
 SAFIN.NET - Hilfe
 Gesetzestexte/ EU-Richtlinien

Letzte Aktualisierung:
 Aktualisierungsthema:

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, die Sicherheitsdatenblätter anzuschauen:

Hauptmenü SDB betrachten:

Suchbegriff eingeben und *Enter* drücken.
 Hier können Sie sich alle Sicherheitsdatenblätter für ein Produkt anzeigen lassen.
 Der Download wird mit Klick auf den Namen ausgelöst.

> Hauptmenü > SDB betrachten [Saniclean GHS]

Suche (LOLI Test)
 Suchtext: saniclean
 Resultat: Saniclean GHS

Auswahl

Produktnummer	Name	Land	Sprache	Optionen
SDB-Liste	Saniclean GHS	Deutschland/Österreich/Schweiz	Deutsch	LOLI Test

Hauptmenü SDB auflisten:

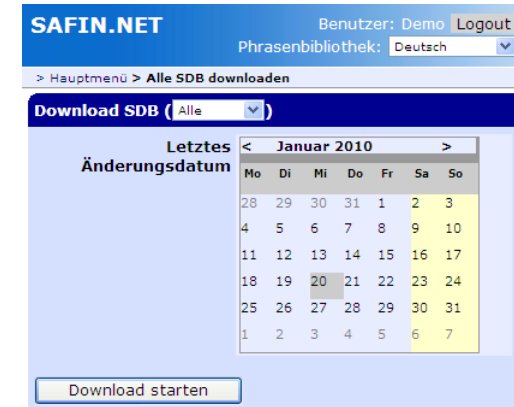
Zeigt Ihnen alle vorhandenen SDB Ihrer Firma.
 Der Download wird mit Klick auf den Namen ausgelöst.

> Hauptmenü > SDB auflisten

Liste (Alle) Liste erstellen

SDB-Liste

Alternativ zur Anzeige einzelner Sicherheitsdatenblätter bietet SAFIN.NET die Möglichkeit, alle Dokumente als Zip-Datei zu speichern. Dazu klicken Sie im Hauptmenü auf „alle SDB downloaden“, worauf das unten abgebildete Fenster erscheint. Selektieren Sie das Datum, ab dem Sie die Datenblätter herunterladen wollen. Sie können nun mit „Download starten“ alle Datenblätter ab dem gewählten Datum herunterladen und bei sich auf dem Computer speichern.



SAFIN.NET bietet folgende erweiterte SDB-Optionen:

- Upload von überarbeiteten Sicherheitsdatenblättern (via „Datei“ – „Durchsuchen“ – „Erstellen“).
- Angabe einer vom Produktnamen abweichenden Bezeichnung im SDB.
- Aktivieren/Deaktivieren von verschiedenen Versionen. Deaktivierte Versionen sind für Benutzer mit Nur-Lesezugriff unsichtbar.
- Entfernen einer Version = definitives löschen.

> Hauptmenü > Sicherheitsdatenblatt auswählen > SDB bearbeiten [Saniclean GHS]

Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
2. Mögliche Gefahren
3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
4. Erste-Hilfe-Massnahmen
5. Massnahmen zur Brandbekämpfung
6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
7. Handhabung und Lagerung
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
9. Physikalische und chemische Eigenschaften
10. Stabilität und Reaktivität
11. Toxikologische Angaben
12. Umweltbezogene Angaben
13. Hinweise zur Entsorgung
14. Angaben zum Transport
15. Rechtsvorschriften
16. Sonstige Angaben
- Expositionsszenarien

Sicherheitsdatenblatt erstellen

Sprache

Land

Optionen

Bezeichnung des Unternehmens

SDB-Liste	Aktiv	Name	Land	Sprache	Version	Datum	
c)	<input checked="" type="checkbox"/>	Saniclean GHS	Deutschland/Österreich/Schweiz	Französisch	1	26.11.2012	d) <input type="button" value="Entfernen"/>

Produktname

Version (Ersetzt Version)

Datum

Datei a)

SDB-Format

SDB Assistent Option:

Sicherheitsdatenblatt
1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens
2. Mögliche Gefahren
3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
4. Erste-Hilfe-Massnahmen
5. Massnahmen zur Brandbekämpfung
6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
7. Handhabung und Lagerung
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
9. Physikalische und chemische Eigenschaften
10. Stabilität und Reaktivität
11. Toxikologische Angaben
12. Umweltbezogene Angaben
13. Hinweise zur Entsorgung
14. Angaben zum Transport
15. Rechtsvorschriften
16. Sonstige Angaben
Expositionsszenarien
Assistent SDB zurücksetzen
Vorschau Übersetzung Erstellen
Datenblatt über Inhaltsstoffe

Sofern Sie die Assistent-Option lizenziert haben, kann Sie Ihnen helfen die Kapitel des Sicherheitsdatenblattes auszufüllen.

Gehen Sie dafür in „SDB bearbeiten“ auf „Assistent“. Nach Anklicken erscheint der folgende Bildschirm. Er enthält vorgeschlagene Phrasen für die einzelnen Kapitel.

Wenn Sie auf „Übernehmen“ klicken, werden die Phrasen in die einzelnen Kapitel eingefügt. Daraufhin können Sie die Kapitel wie gehabt manuell nachbearbeiten.

Assistent

Modifikationen

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen
In ersten Fällen einen Arzt rufen.
Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Hautkontakt
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Augenkontakt
Unverletztes Auge schützen.
Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Augenarzt konsultieren.

Verschlucken
Erbrechen möglichst verhindern.
Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
In ersten Fällen einen Arzt rufen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel
Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Vollständiger Chemieschutzanzug.
Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.
Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise
Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität
Kann den pH-Wert von Gewässern verändern.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

13. Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Ungereinigte Verpackungen
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Weitere Angaben
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

16. Sonstige Angaben

Weitere Information
Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Übernehmen

4. Erstellen der Etikette

Gehen Sie dazu zuerst im Hauptmenü auf „Produkt bearbeiten“ und wählen Sie Ihr Produkt aus. Ein Klick auf „Bearbeiten“ führt Sie zu folgendem Bildschirm:

> Hauptmenü > Produkt auswählen > **Produkt bearbeiten [Saniclean]**

Hauptmerkmale	Kenndaten	Zusammens.	EU Expert
Produktname	Saniclean GHS	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	
Optionen	<input type="checkbox"/> Für alle Optionen verfügbar		
Quelle	I+K AG		
Version	<input type="text"/>		
Generischer Name	<input type="button" value="Wahl"/>		
(EG) 648/2004	<input type="button" value="Wahl"/>		
Synonym	<input type="text"/>		
Produktnummer	<input type="text"/>		
Verwendungszweck	Schmiermittel <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>		
Chemische Charakterisierung	Wässrige Tensidlösung. <input type="button" value="Phrasen hinzufügen"/>		
Stoff	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
Label verstecken	<input type="checkbox"/>		

Stellen Sie sicher, dass „Label verstecken“ nicht angewählt ist und speichern Sie Ihr Produkt.

> Hauptmenü > Etikett drucken

Formatauswahl

Format **GHS_A5**
Sprachgruppe **DE-FR-EN**
Sprachen Deutsch, Französisch, Englisch

Produkteauswahl

Suchtext **sanic**
Produkte **Saniclean GHS**
Produktname Saniclean GHS

Etiketteninhalte

Adresse **I+K AG** Artikel-Nr. Kunde **987654**
Lotnummer 1234
Ablaufdatum 20.12.2012
Netto/Brutto Gewicht **55 / 60** KG
Orange Symbole
Drucken


Wählen Sie im Hauptmenü „Etikett drucken“

Es stehen Ihnen von uns vorbereitete Format-Vorlagen zur Verfügung. Wählen Sie davon eine aus. Suchen sie das gewünschte Produkt wie bereits bekannt.

Wählen Sie auch die anderen Inhalte aus und klicken Sie dann auf Drucken.

Klicken Sie bitte nur einmal, der Aufbau des Etiketts dauert ein paar Sekunden.

Das fertige Etikett sieht etwa so aus:

	Saniclean GHS UN3264 ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure, Orthophosphorsäure, Sulfamidsäure),8,III
	DE ACHTUNG! Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Phosphorsäure, Orthophosphorsäure, CAS-Nr. 7664-38-2 Nichtionische Tenside Sulfamidsäure, CAS-Nr. 5329-14-6
	FR ATTENTION! Provoque une irritation cutanée. Provoque une sévère irritation des yeux. Porter des gants de protection/ un équipement de protection des yeux/ un équipement de protection du visage. EN CAS DE CONTACT AVEC LA PEAU: laver abondamment à l'eau et au savon. EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer. En cas d'irritation cutanée: consulter un médecin. Si l'irritation oculaire persiste: consulter un médecin. Se laver la peau soigneusement après manipulation. Enlever les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation. Phosphoric acid, Orthophosphoric acid, CAS-No. 7664-38-2 Des tensides non-ioniques sulphamic acid, sulphamic acid, sulfamic acid, CAS-No. 5329-14-6
	EN WARNING! Causes skin irritation. Causes serious eye irritation. Wear protective gloves/ eye protection/ face protection. IF ON SKIN: Wash with plenty of soap and water. IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. If skin irritation occurs: Get medical advice/ attention. If eye irritation persists: Get medical advice/ attention. Wash skin thoroughly after handling. Take off contaminated clothing and wash before reuse. Phosphoric acid, Orthophosphoric acid, CAS-No. 7664-38-2 Nonionic tensides sulphamic acid, sulphamic acid, sulfamic acid, CAS-No. 5329-14-6
I+K AG Hadlaubstrasse 154 8006 Zürich Schweiz +41 44 384 22 33 info@i-k.ch	Expiry: 20.12.2012 NET: 55 KG GROSS: 60 KG Artikel-Nr. 987654

5. Erstellen des Unfallmerkblattes



Wählen Sie im Hauptmenü „Unfallmerkblatt drucken“ und dann die gewünschte Sprache:

Sie können sodann das Dokument wahlweise öffnen und/oder speichern.

SCHRIFTLICHE WEISUNGEN

Maßnahmen bei einem Unfall oder Notfall

Bei einem Unfall oder Notfall, der sich während der Beförderung ereignen kann, müssen die Mitglieder der Fahrzeugbesatzung folgende Maßnahmen ergreifen, sofern diese sicher und praktisch durchgeführt werden können:

- Bremssystem betätigen, Motor abstellen und Batterie durch Bedienung des gegebenenfalls vorhandenen Hauptschalters trennen;
- Zündquellen vermeiden, insbesondere nicht rauchen und keine elektrische Ausrüstung einschalten;
- die entsprechenden Einsatzkräfte verständigen und dabei soviel Informationen wie möglich über den Unfall oder Zwischenfall und die betroffenen Stoffe liefern;
- Warnweste anlegen und selbststehendes Warnzeichen an geeigneter Stelle aufstellen;
- Beförderungspapiere für die Ankunft der Einsatzkräfte bereit halten;
- nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten in der dem Wind zugewandten Seite vermeiden;
- sofern dies gefahrlos möglich ist, Feuerlöscher verwenden, um kleine Brände/Brandquellen in Reifen, in Bremsen und im Motorraum zu bekämpfen;
- Brände in Ladeabteilen dürfen nicht von Mitgliedern der Fahrzeugbesatzung bekämpft werden;

6. Erstellen der Betriebsanweisung

Im Hauptmenu können Sie „Betriebsanweisung drucken“ anwählen und daraufhin wie gewohnt das Produkt aufrufen – mit Klick auf „Drucken“ erscheint die Betriebsanweisung in Wordformat.

> Hauptmenü > Betriebsanweisung drucken

Formatauswahl

Sprache: Deutsch (↩)

Adresse: I+K AG

Produkteauswahl

Suchtext: sanic

Produkte: Saniclean GHS

Produktname: Saniclean GHS

Drucken (↩)

Betriebsanweisung

Saniclean GHS

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Schmiermittel

Form: Wässrige Lösung

pH-Wert: 2,5

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Keine Information verfügbar.

Siedepunkt/Siedebereich: Keine Information verfügbar.

Flammpunkt: Keine Information verfügbar.

Wasserlöslichkeit: vollkommen mischbar



Gefahrenhinweise Sicherheitshinweise

ACHTUNG!
H315: Verursacht Hautreizungen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
P280c: Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P302+P352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P332+P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P264a: Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P362: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen: Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Augenarzt konsultieren.
Verschlucken: Mund ausspülen. In ersten Fällen einen Arzt rufen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitshinweise P280c: Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P302+P352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P332+P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

27.07.2011

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atmenschutz

Handschutz

Augenschutz

Körperschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und dersch daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk). Durchbruchzeit: > 480 min.

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166.

Langärmelige Arbeitskleidung.



Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen besortigen. Entsorgung gemäss EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle.

27.07.2011